

D3+K2 Vit AL

**Nahrungsergänzungsmittel mit
4.000 I.E. (100 µg) Vitamin D₃ und 80 µg Vitamin K₂**

Vitamin D trägt zu einer normalen Funktion des Immunsystems und zur Erhaltung einer normalen Muskelfunktion bei. Die Vitamine D und K tragen zur Erhaltung normaler Knochen bei.

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

Vitamin D ist mit seinen vielfältigen positiven Eigenschaften von großer Bedeutung für die Gesundheit. Es trägt dazu bei, normale Knochen und Muskelfunktionen zu erhalten und unterstützt die normale Funktion des Immunsystems. Unser Körper bildet Vitamin D selbst, sofern ausreichend UV-Licht auf die Haut trifft. Aus diesem Grund wird Vitamin D auch als „Sonnenvitamin“ bezeichnet.

Vitamin D

- trägt zu einer normalen Aufnahme/Verwertung von Calcium und Phosphor bei
- trägt zu einem normalen Calciumspiegel im Blut bei
- trägt zur Erhaltung normaler Knochen bei
- trägt zur Erhaltung einer normalen Muskelfunktion bei
- trägt zur Erhaltung normaler Zähne bei
- trägt zu einer normalen Funktion des Immunsystems bei
- hat eine Funktion bei der Zellteilung

Aufgrund geringer Aktivitäten im Freien oder mangelnder Sonnenstrahlung in der dunklen Jahreszeit, kann es zu einer unzureichenden Vitamin D-Versorgung kommen. Bei der Mehrheit der Bevölkerung in Deutschland liegt kein Vitamin D-Mangel vor. Jedoch erreichen mehr als 50 % der Bevölkerung nicht die wünschenswerte Konzentration im Blut¹⁾.

Darüber hinaus nimmt die Fähigkeit, Vitamin D zu bilden, mit zunehmendem Alter ab. Entsprechend sollten insbesondere ältere Menschen darauf achten, sich ausreichend häufig im Freien aufzuhalten. Eine ausgeprägte Hautpigmentierung und die Anwendung von Sonnencremes können ebenfalls die Bildung von Vitamin D in der Haut vermindern¹⁾.

Vitamin D unterscheidet sich von anderen Vitaminen dadurch, dass es in der Haut des Menschen unter

ausreichender UV-Strahleneinwirkung endogen gebildet werden kann (in unseren Breiten zu 80–90 %). Nur durchschnittlich 10–20 % des Vitamin D-Bedarfs werden in Europa über die Nahrung aufgenommen¹⁾. Zu den wichtigsten Vitamin D-Quellen gehören Ei, Fisch, Leber oder Käse. Es besteht die Möglichkeit, die körpereigene Bildung des Vitamins über Sonneneinstrahlung anzuregen oder Vitamin D-Produkte zu verzehren, um eine ausreichende Versorgung mit Vitamin D zu erreichen.

Vitamin K

Vitamin K gehört wie Vitamin D zur Gruppe der fettlöslichen Vitamine. Es kommt in zwei verschiedenen Formen vor: Pflanzen, vor allem grünes Blattgemüse, bilden das sogenannte Vitamin K₁ (Phyllochinon), das über die Nahrung aufgenommen werden kann. Im Gegensatz zu Vitamin K₁, das vornehmlich in den Chloroplasten der Grünpflanzen vorkommt, wird Vitamin K₂ (Menachinon) vor allem von Mikroorganismen gebildet – unter anderem auch von den Bakterien unserer eigenen Darmflora, sofern diese nicht durch z. B. Antibiotika belastet wurde.

Vitamin K wird aber nicht nur im Darm synthetisiert, sondern kann auch über die Nahrung aufgenommen werden. Zu den Vitamin K-reichsten Lebensmitteln gehören rohes Sauerkraut, Butter, Eidotter, Leber, manche Käsesorten und das fermentierte Sojaprodukt Natto.

MenaQ7®: Sehr gut bioverfügbares K₂ in all-trans Form

Unter K₂-Vitaminen werden verschiedene sogenannte Menachinone (MK) zusammengefasst, die sich u. a. hinsichtlich ihrer Bioaktivität unterscheiden. D3+K2 Vit AL enthält K₂ als MenaQ7®, ein wissenschaftlich geprüftes MK7 in der sehr gut bioverfügbaren 100 % all-trans Form.

Vitamin D₃ und K₂ im Zusammenspiel

Um die positiven Effekte einer ausreichenden Vitamin D₃-Versorgung zusätzlich zu unterstützen, kann die Aufnahme von Vitamin K sinnvoll sein.

Die Vitamine D und K tragen zur Erhaltung normaler Knochen bei. Vitamin D trägt zu einer normalen Aufnahme/Verwertung von Calcium und zu einem normalen Calciumspiegel im Blut bei. Damit Calcium in die Knochen eingebunden wird, ist Osteocalcin in seiner aktivierten Form wichtig. Die Aktivierung von Osteocalcin wiederum erfolgt über Vitamin K-abhängige Prozesse. Auf diese Weise unterstützt Vitamin K den Erhalt normaler Knochen.

D3+K2 Vit AL kombiniert Vitamin D₃ und K₂ in einem Nahrungsergänzungsmittel. So leistet D3+K2 Vit AL einen wertvollen Beitrag zu Ihrer täglichen Ernährung.

Verzehrempfehlung:

1 Kapsel pro Tag zu einer beliebigen Mahlzeit mit etwas Wasser verzehren. Die Einnahme zu einer öl- oder fetthaltigen Mahlzeit kann die Resorption positiv beeinflussen.

Zusammensetzung	pro 1 Kapsel	% NRV ¹⁾
Vitamin D ₃	100 µg (4.000 I.E.)	2000
Vitamin K ₂	80 µg	107

¹⁾ Referenzmenge gemäß Lebensmittelinformationsverordnung

Zutaten:

Füllstoff Mikrokristalline Cellulose, Hydroxypropylmethylcellulose, Verdickungsmittel Gummi arabicum, Saccharose, Stärke, Trennmittel Stearinsäure, pflanzliches Öl (Kokos und Palm in veränderlichen Gewichtsanteilen), Trennmittel Siliciumdioxid, Vitamin D₃ (Cholecalciferol), Farbstoff Eisenoxidgelb, Vitamin K₂ (Menachinon), Antioxidationsmittel α-Tocopherol.

D3+K2 Vit AL ist für Vegetarier geeignet, frei von Konservierungsmitteln, künstlichen Farbstoffen, Soja, Milcheiweiß, Gluten und Laktose.

Hinweise:

Die angegebene empfohlene tägliche Verzehrsmenge darf nicht überschritten werden. Nahrungsergänzungsmittel sind kein Ersatz für eine ausgewogene und abwechslungsreiche Ernährung sowie eine gesunde Lebensweise. Außerhalb der Reichweite von kleinen Kindern aufbewahren.

Personen, die gerinnungshemmende Arzneimittel (vom Cumarin-Typ) einnehmen, sollten vor dem Verzehr von Vitamin K-haltigen Nahrungsergänzungsmitteln ihren Arzt befragen.

Die Blister im Umkarton aufbewahren, um den Inhalt vor Licht zu schützen. Nicht über 25 °C lagern.

Portfolioübersicht:

D3+K2 Vit AL ist in mehreren Dosierungen, Darreichungsformen und Packungsgrößen erhältlich.

PZN	D3+K2 Vit AL
18231527	1.000 I.E. (25 µg) Vitamin D ₃ /80 µg Vitamin K ₂ , 90 Kapseln
18231562	2.000 I.E. (50 µg) Vitamin D ₃ /80 µg Vitamin K ₂ , 90 Kapseln
18231585	4.000 I.E. (100 µg) Vitamin D ₃ /80 µg Vitamin K ₂ , 90 Kapseln
18231504	1.000 I.E. (25 µg) Vitamin D ₃ /50 µg Vitamin K ₂ , 11,5 ml Tropfen

ALIUD PHARMA GmbH,

Gottlieb-Daimler-Straße 19, 89150 Laichingen
www.aliud.de

Stand der Information: Juli 2022

¹⁾ BVL, BfArM, Stellungnahme der Gemeinsamen Expertenkommission BVL/BfArM, Bewertung von Vitamin-D-haltigen Produkten, 21. Januar 2016 (Revision 1.1, 16. Februar 2017)

